

ZUSAMMENARBEIT. Durch die Koralmbahn wird ein riesiger Wirtschaftsraum zwischen Graz und Klagenfurt entstehen. Erste Projekt-Ideen wurden nun gemeinsam ausgelotet, auch der Flughafen Graz soll eingebunden sein.

Wenn die Koralmbahn 2025 in Betrieb geht, wird man mit dem Zug von Graz nach Klagenfurt statt zwei Stunden und 40 Minuten nur noch 45 Minuten brauchen. Durch die neue Hochleistungsstrecke entsteht ein gemeinsamer Wirtschaftsraum, in dem 1,8 Millionen Menschen leben – die sogenannte „Area Süd“. Grund genug, den Kontakt zu Klagenfurt zu suchen und Kooperationen auf Schiene zu bringen. Nach einem Besuch von Wirtschaftsstadtrat Günter Riegler im Vorjahr kam es nun zum Gegenbesuch seines Klagenfurter Amtskollegen Max Habenicht. Dieser ließ gleich mit einem deutlichen Statement aufhorchen: „Dass die Koralmbahn am Flughafen Graz nicht Station macht, ist aus meiner Sicht unverständlich – eine Flughafen-Haltestelle wäre auch im Interesse von uns Klagenfurtern. Diese müssten nach derzeitigem Stand den Umweg über den Grazer Hauptbahnhof nehmen, wenn sie zum Flughafen wollen.“